



Friedrich-Schiller-Universität Jena

Institut für Soziologie

Arbeitswelt im Umbruch – Folgen für die Beschäftigtengesundheit

Vortrag im Rahmen der Arbeitsschutzkonferenz
in Mannheim, am 05. Juli 2011

Dr. Karina Becker



**Aktuelle Situation im Arbeits-
und Gesundheitsschutz**



**Umbruch: Vom Fordismus
zum Marktkapitalismus**



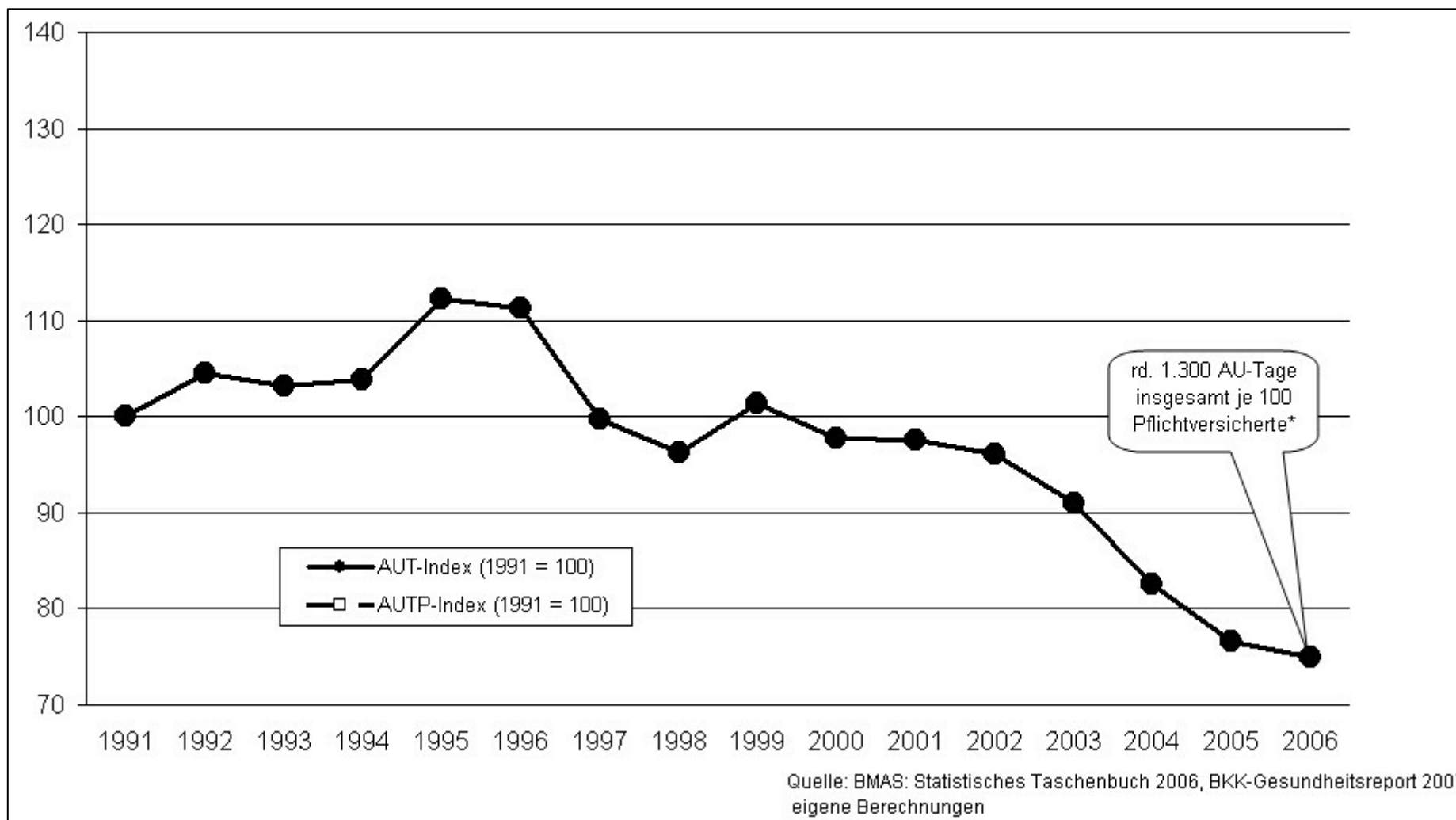
**Unzufriedenheit: Voice vs.
Exit**



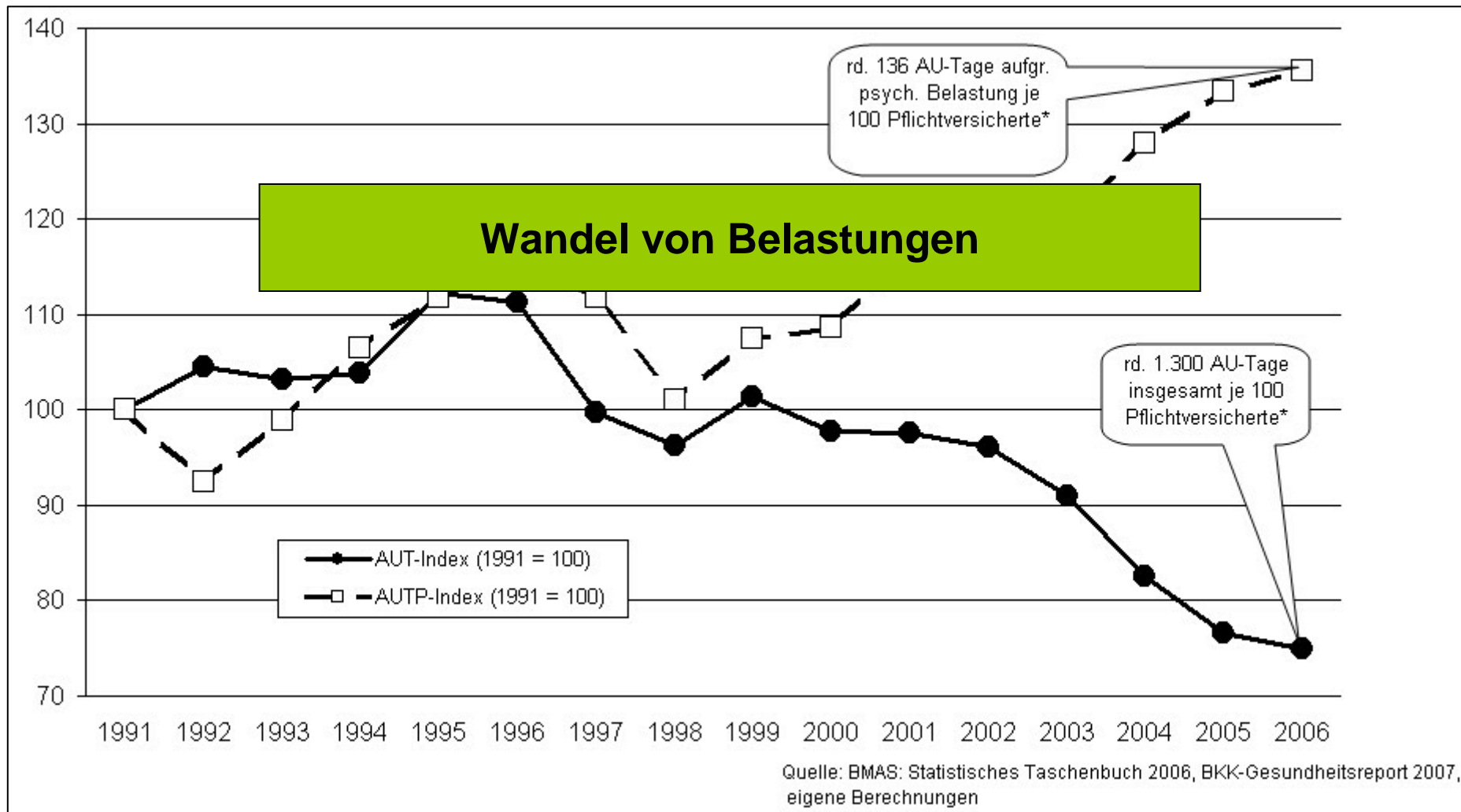
**Wandel der
Steuerungsformen**

Beschäftigtengesundheit

Aktuelle Situation im AGS: Alles gut?



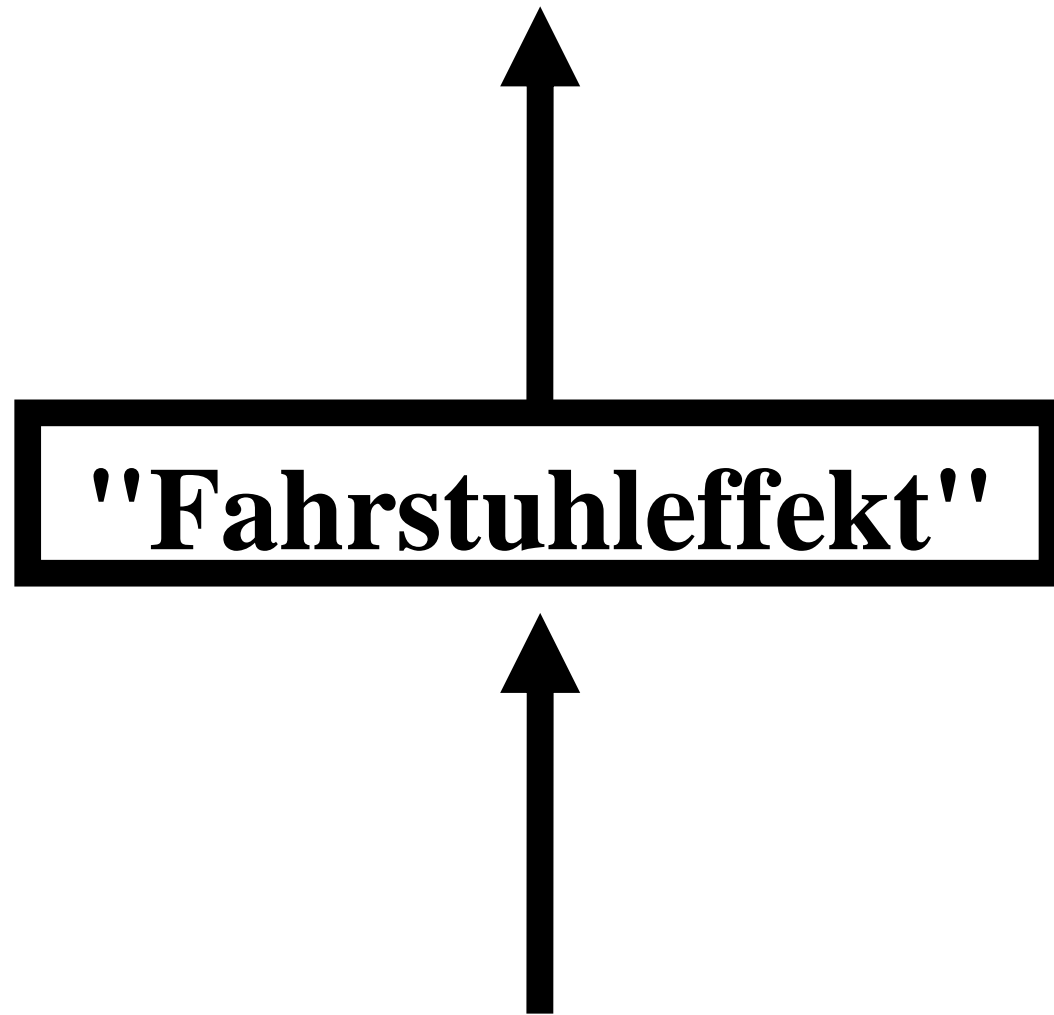
Deutlicher Anstieg der Ausfalltage durch Zunahme psychischer Belastungen



Vom Fordismus zum Marktkapitalismus

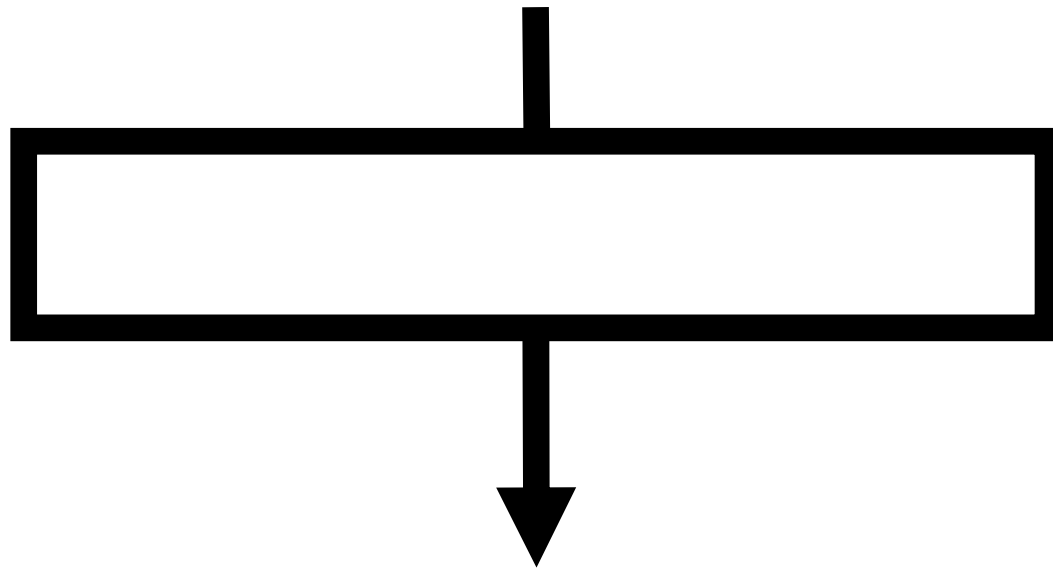
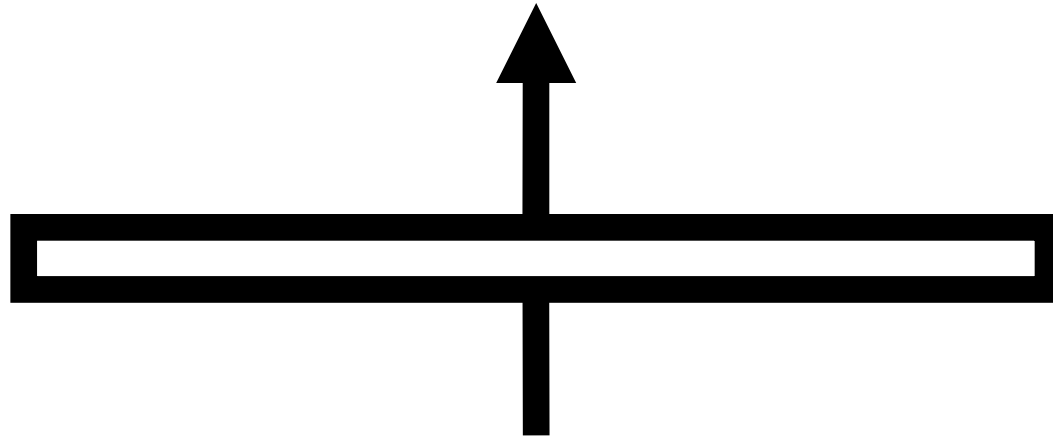
Fordismus

- ➔ starker Sozialstaat
- ➔ starke Gewerkschaften/Betriebsräte
- ➔ Tarifvertragswesen, Mitbestimmung
- ➔ Schutz der "Ware Arbeitskraft"
- ➔ relativ hohes Regulierungsniveau
- ➔ "Stakeholder"-Orientierung
- ➔ zunehmender "Wohlstand für alle"



Marktkapitalismus

- ➔ **Angebotspolitik**
- ➔ **Liberalisierung der Kapitalmärkte**
- ➔ **Privatisierung**
- ➔ **Verringerung der Sicherheiten**
- ➔ **Shareholder Kapitalismus**
- ➔ **Kurzfristorientierung**

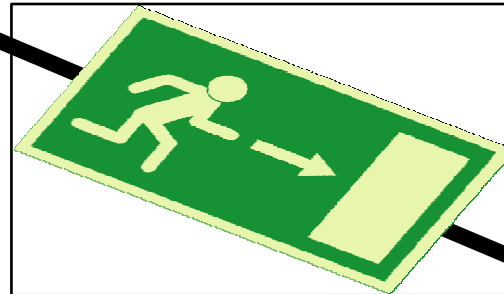




Unzufriedenheit



Voice



Exit



Welche Folgen hat die Ausbreitung des Exit-Verhaltens?

- Alles und jeder wird tendenziell zur Ware (bis hin zur Gesundheit)
- Verpflichtetheit sinkt
- Kurzfristorientierung
- Demokratieprinzip wird unterminiert
- Puffer verschwinden im Arbeitsalltag
- Nur was quantifizierbar ist, zählt etwas (Kreativität adé)

Neue Selbständige

Mieter von
Verkaufsflächen

Arbeitnehmerüberlassung

Externe Dienstleister

Ich-AG

Cost-Center

Freie Mitarbeiter

Leiharbeiter

Befristet Beschäftigte

Telearbeiter

Profit-Center

Teilzeitbeschäftigte

Subunternehmer

Werkvertragler

Unternehmenseigene Leiharbeitsfirmen



**Wandel der
Steuerungsformen:
Marktzentrierung**

Beispiel Arbeitszeit:

vorher

$$\boxed{\text{Preis (Lohn)}} + \boxed{\text{Zeit}} = \boxed{\text{Produkt}}$$

vorgegeben

**variabel/
Risiko**

Beispiel Arbeitszeit:

nachher

$$\boxed{\text{Preis}} + \boxed{\text{Produkt}} = \boxed{\text{Zeit}}$$

vorgegeben

variabel/
Risiko

Beispiel Arbeitszeit:



vorgegeben

**variabel/
Risiko**

**"Die kapitalistische Produktion
(...) verlängert die
Produktionszeit des Arbeiters
durch Verkürzung seiner
Lebenszeit"**

(MEW 23: 282).

Beschäftigtenstruktur



Normalarbeit



Leiharbeit



Werkvertrag



Crowdsourcing

Tendenzen:

Kollektiv



Individuell

Sicher



Unsicher

Langfristig



Kurzfristig

Geschützt



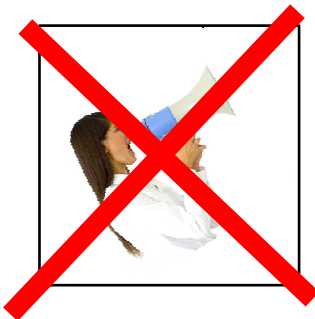
Ungeschützt

Welche Folgen hat dies für den Umgang der Beschäftigten mit der eigenen Gesundheit?

Verstärkte Vernutzung des Arbeitsvermögens

„Unsere Angestellten glauben, nur die Arbeiter stehen in einem Ausbeutungsverhältnis. Aber wenn die kaputt sind, sind sie auch nichts mehr wert. Die sagen immer nur: ‘Die Firma wird mir schon nichts Böses wollen’. Viele unserer Entwickler gehen deshalb abends zur Stechuhr, stechen sich aus und gehen dann wieder an ihren Arbeitsplatz, um weiter zu arbeiten.“ (Betriebsrat, Elektrokonzern)

- Unterordnung der eigenen Gesundheit unter betriebswirtschaftliche „Zwänge“



Bewirtschaftung der eigenen Gesundheit

Unzufriedenheit:

„Man kann nicht jemanden im Dreischichtsystem, zwölf Tage am Stück, davon fünf Nächte, arbeiten lassen und dann geht der mit eineinhalb Scheinen nach Hause – schon gar nicht in der Intensivpflege, wo man auch häufig Arztarbeiten macht. Das geht einfach nicht. Das ist menschenunwürdig, das macht einen fertig.“ (Pfleger, Krankenhaus)

Individuelle Bewältigungsstrategie:

- *„Wenn mal eine Schicht nicht so stressig war und ich denke, eine weitere ist noch drin, lass ich mich [als Selbständiger] buchen. Das geht schon mal.“*
- maximale Verwertung der eigenen Arbeitskraft um den Preis eines erhöhten Gesundheitsrisikos (Ausweitung der Arbeitszeit)



Ressourcenorientierter Umgang mit der Gesundheitssubstanz

„Das einzige Gut, was ich noch habe, ist meine Gesundheit. Und wenn die erstmal kaputt ist, na, dann habe ich ja gar nichts mehr.“ Das muss auch jedem klar sein. Wir können nur noch Bandarbeit nach all den Jahren hier im Werk. Wo sollen wir denn sonst hin, wenn das hier den Bach runtergeht?“

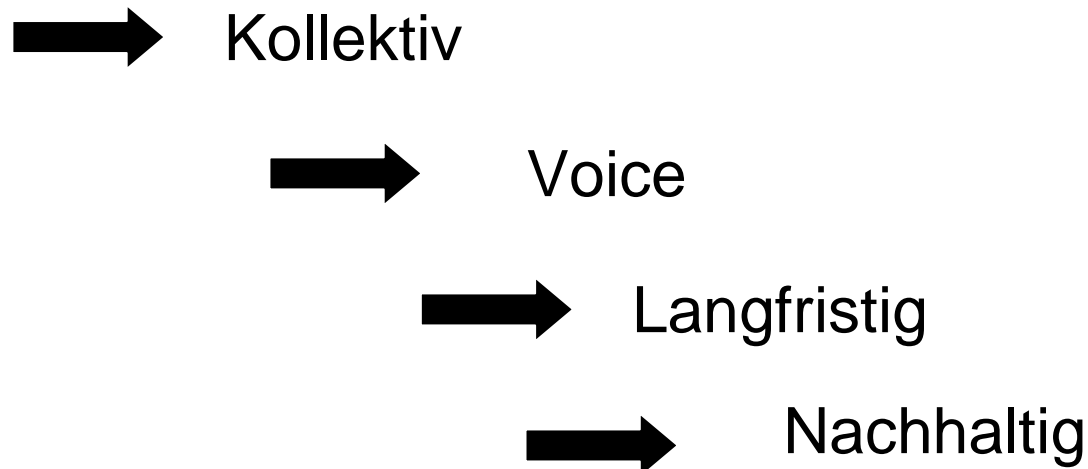
(BR, Automobilbauer)

- setzt Sensibilisierung für Gesundheitsthematik voraus, Empowerment
- Kanalisierung in kollektive Voice-Strategien: z.B. Befragung psychische Belastungen



Beteiligungsorientierte Gefährdungsbeurteilung

„Arbeits- und Gesundheitsschutz wurde in den letzten Jahren zum Thema gemacht. Es wurde ins Bewusstsein gerufen und auch über Verstöße berichtet, ohne jetzt strafen zu wollen, sondern das einfach sichtbar machen. (...) Gesundheit ist wirklich ein Thema geworden. Das kriegt man jetzt nicht mehr weg.“ (BRV, Maschinenbauuntern.)



Voice: Voraussetzungen der Konfliktfähigkeit unter den neuen Bedingungen

